

Back-UPS™ Benutzerhandbuch BE650G2-GR und BE850G2-GR

Wichtige Sicherheitsinformationen

DIESE ANLEITUNG GUT AUFBEWAHREN – Dieses Handbuch enthält wichtige Vorschriften zur Installation und Wartung der Back-UPS und der Batterien.

Lesen Sie sich die Anleitung aufmerksam durch und sehen Sie sich das Produkt zuerst an, um sich damit vertraut zu machen, bevor Sie versuchen, es zu installieren, in Betrieb zu nehmen, instandzusetzen oder zu warten. Die folgenden Sonderhinweise können an verschiedenen Stellen in diesem Dokument oder auf der Anlage erscheinen und sollen Sie vor möglichen Gefahren warnen oder Ihre Aufmerksamkeit auf Informationen lenken, die bestimmte Verfahren genauer erklären oder vereinfachen.



Wenn ein „Gefahren“- oder „Warnsymbol“ in Verbindung mit diesem zusätzlichen Symbol erscheint, besteht eine elektrische Gefahr, die bei Nichteinhaltung der Anleitung Verletzungen zur Folge haben wird.



Dies ist das Warnsymbol. Es warnt Sie vor potenziellen Verletzungsgefahren. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die auf dieses Symbol folgen, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu verhindern.



GEFAHR

GEFAHR zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht verhindert wird, **zu einer** tödlichen oder schweren Verletzung führt.



WARNHINWEIS

WARNHINWEIS zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht verhindert wird, **zu einer** tödlichen oder schweren Verletzung führen kann.



VORSICHT

VORSICHT zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht verhindert wird, **zu einer** kleineren oder mittelschweren Verletzung führen kann.

HINWEIS

HINWEIS dient zur Kennzeichnung von Praktiken, die keine potenziellen Verletzungen zur Folge haben.

Richtlinien zur Produkthandhabung

					
<18 kg <40 lb	18-32 kg 40-70 lb	32-55 kg 70-120 lb	>55 kg >120 lb		

Sicherheitsanweisungen und allgemeine Informationen

Überprüfen Sie den Verpackungsinhalt bei Erhalt. Sollten Sie Schäden feststellen, benachrichtigen Sie Ihren Spediteur und Händler.

- Diese UPS ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Diese UPS nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, in sehr staubigen Umgebungen oder bei starker Feuchtigkeit verwenden und nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen lassen.
- Die UPS nicht in der Nähe von offenen Fenstern oder Türen betreiben.
- Überzeugen Sie sich davon, dass die Lüftungsschlitze der UPS nicht blockiert sind. Lassen Sie genügend Platz für eine ordnungsgemäße Belüftung.
Hinweis: An der Vorder- und Rückseite der UPS muss ein Freiraum von mindestens 20 cm frei bleiben.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batteriebensdauer haben. Durch hohe Umgebungstemperaturen, schlechte Qualität des Netzstroms oder häufige Entladungen verkürzt sich die Batteriebensdauer. Halten Sie sich an die Empfehlungen des Batterieherstellers.
- Schließen Sie das UPS-Netzkabel direkt an eine Netzsteckdose an. Verwenden Sie keinen Überspannungsschutz und keine Verlängerungskabel.
- Das UPS-Kabel muss aus Sicherheitsgründen an eine geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.

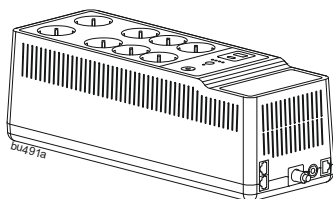
Sicherheit beim Umgang mit Batterien

- Die Wartung der Batterien sollte von Personen durchgeführt bzw. beaufsichtigt werden, die sich mit Batterien und den erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen auskennen.
- APC by Schneider Electric verwendet versiegelte, wartungsfreie Blei-Säure-Batterien. Bei normalem Gebrauch und normaler Handhabung besteht kein Kontakt zu den internen Komponenten der Batterien. Ein Überladen, Überhitzen oder sonstiger Missbrauch der Batterien kann zum Austritt von Batteriesäure führen. Austretende Batteriesäure ist giftig und kann die Haut und Augen schädigen.
- VORSICHT: Legen Sie leitfähigen Schmuck wie z.B. Halsketten, Armbanduhr, Ringe usw. vor dem Einbauen oder Auswechseln einer Batterie ab. Starker Strom durch leitende Materialien kann zu starken Verbrennungen führen.

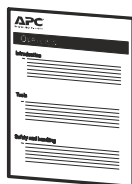
- **VORSICHT:** Bei einer Batterie besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages und eines hohen Kurzschlussstroms. Ausgefallene Batterien können Temperaturen erreichen, die die Verbrennungsgrenzwerte für berührbare Oberflächen überschreiten. Halten Sie bei der Arbeit mit Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:
 - Bevor Sie Batteriepole anschließen oder abklemmen, trennen Sie zuerst die Verbindung zum Ladegerät.
 - Tragen Sie keine Metallgegenstände wie Uhren und Ringe.
 - Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterien.
 - Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
 - Tragen Sie Gummistiefel und Gummihandschuhe.
 - Bitte stellen Sie fest, ob die Batterie absichtlich oder versehentlich geerdet wurde. Der Kontakt mit jeglichen Teilen einer geerdeten Batterie kann zu Stromschlägen und Verbrennungen durch hohen Kurzschlussstrom führen. Das Risiko solcher Gefahren wird verringert, wenn Erdungen während der Installation und Wartung durch eine Fachkraft entfernt werden.

Lieferumfang

Back-UPS

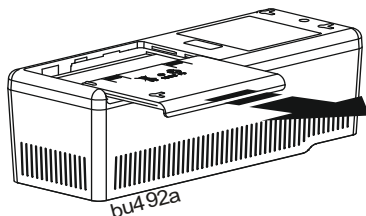


Schnellstartanleitung

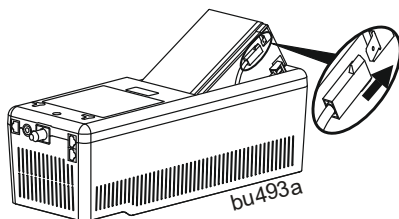


Anschließen der Batterie

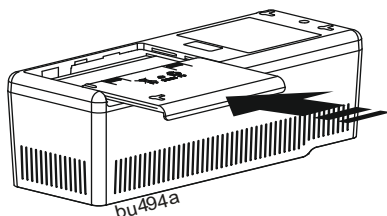
- 1 Den Aufkleber mit der Aufschrift „Stopp! Batterie anschließen“ von der oberen Abdeckung entfernen.
- 2 Die Back-UPS umdrehen. Gegen die Batteriefachabdeckung drücken und die Laschen lösen. Die Batteriefachabdeckung herausziehen.



- 3 Das Batteriekabel fest mit der Batterieklemme verbinden.
Hinweis: Es ist normal, wenn beim Anschließen des Batteriekabels an die Batterieklemme kleine Funken zu sehen sind.



- 4 Die Batteriefachabdeckung wieder anbringen. Darauf achten, dass die Verriegelungslaschen wieder einrasten.



Installation mit Wandmontage

VORSICHT

RISIKO FALLENDER AUSRÜSTUNGSTEILE

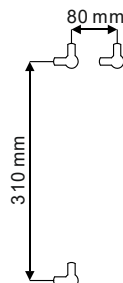
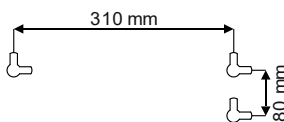
Verwenden Sie immer sichere Hebetechniken, die dem Gewicht der Ausrüstung entsprechen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und Geräteschaden.

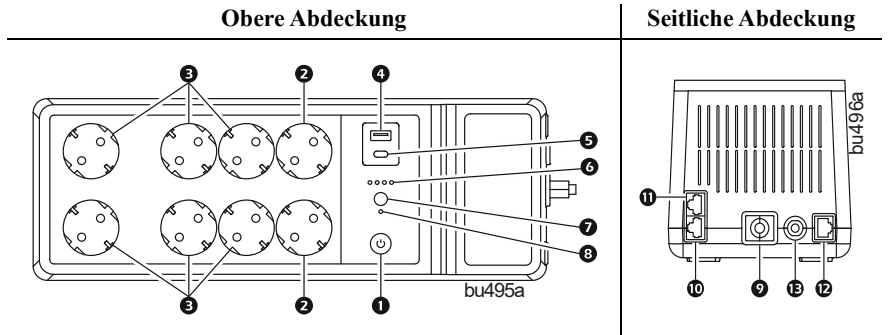
Horizontale Montage

Vertikale Montage

- Verwenden Sie zur Befestigung 3 Schrauben von geeigneter Größe (nicht mitgeliefert). Beachten Sie hierbei die Maßangaben in den Zeichnungen der horizontalen/vertikalen Montage.
- Lassen Sie die Schraube 8 mm aus der Wand herausragen.
- Befestigen Sie die Back-UPS an den Schrauben.



Elemente an der Außenseite



1	Ein/Aus-Taste und LED	Zum Ein- und Ausschalten der Back-UPS. Die LED leuchtet grün und zeigt damit an, dass das angeschlossene Gerät sowohl über das Stromnetz als auch über die Batterie mit Strom versorgt wird. Siehe „Statusanzeigen“ auf Seite 9 für anderen Status der LED Power on/off
2	Steckdosen mit Überspannungsschutz	Die Steckdosen mit Überspannungsschutz schützen angeschlossene Geräte vor Überspannungen und Spannungsspitzen, wenn die Back-UPS eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen ist. Schließen Sie Peripheriegeräte (z.B. Drucker, Scanner usw.), die bei Stromausfällen oder Unterspannungen nicht eingeschaltet bleiben müssen, an diese Steckdosen an.
3	Steckdosen mit Überspannungsschutz für Batterie-Notstrom	Steckdosen für Batterie-Notstrom versorgen die angeschlossenen Geräte bei einem Stromausfall oder einer Unterspannung für begrenzte Zeit mit Batteriestrom. Die Steckdosen für Batterie-Notstrom schützen angeschlossene Geräte vor Überspannungen und Spannungsspitzen, wenn die Back-UPS eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen ist. Schließen Sie einen Computer, einen Monitor oder andere Peripheriegeräte, die bei Stromausfällen oder Unterspannungen eingeschaltet bleiben müssen, an diese Steckdosen an.
4	USB Typ A-Ladeanschluss	Dieser USB-Ladeanschluss liefert maximal 2,4 A Gleichstrom. Über diesen Anschluss wird das angeschlossene Gerät geladen, wenn die Back-UPS eingeschaltet ist.
5	USB Typ C-Ladeanschluss (nur bei BE850G2-GR)	
6	Batteriestatus-LED	Die vier Batteriestatus -LEDs zeigen die verbleibende Laufzeit an. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, leuchten alle vier LEDs. Einzelheiten finden Sie unter „Statusanzeigen“ auf Seite 9.
7	Taste Ton aus	Drücken Sie die Taste Ton aus, um die Funktion zum Stummschalten der akustischen Signale zu aktivieren oder zu deaktivieren.

8	LED „Stummschaltung“	Leuchtet, wenn die Stummschaltfunktion aktiviert ist.
9	Stromzuleitungskabel	Schließen Sie das Stromzuleitungskabel an eine Wandsteckdose (Stromnetz) an. Schließen Sie das Stromzuleitungskabel nicht an einen Überspannungsableiter oder an eine Steckdosenleiste an.
10	Anschluss für DSL/Modem, Netzwerk oder Fax	Schließen Sie ein DSL- oder DFÜ-Modem, Telefon, Faxgerät oder 10/100 Base-T Ethernet-Ausrüstung an. Hinweis: Schließen Sie die USV-Telefonschutzanschlüsse nicht gleichzeitig an Telefon- und Netzkabel an.
11	Wandsteckdose	Verbinden Sie die Back-UPS mit einer Wandsteckdose (Datenleitung).
12	Datenanschluss	Schließen Sie ein RJ45-/USB-Kabel (nicht mitgeliefert) an, um die Back-UPS an einen Computer zur Installation der Software anzuschließen. Einzelheiten finden Sie unter „PowerChute™ Personal Edition-Software“ auf Seite 8.
13	Leistungsschutzschalter	Löst aus, wenn die Back-UPS überlastet ist.

Spezifikationen

		BE650G2-GR	BE850G2-GR
Eingang	Spannung	220-240 V~	
	Frequenz	47 - 63 Hz	
	Umschaltung bei Unterspannung	180 V~ typisch	
	Transfer bei Überspannung	266 V~ typisch	
Ausgang	UPS-Kapazität	650 VA, 400 W	850 VA, 520 W
	Ausgangsbuchsen für die Batterie-Notstromversorgung	2,96 A	3,87 A
	Gesamtstromstärke	6 A	
	Spannung – bei Batteriebetrieb	230 V~ ± 8%	
	Frequenz - bei Batteriebetrieb	50/60 Hz ± 1 Hz	
	Übertragungszeit	6 ms typisch, 10 ms maximal	
USB-Anschluss	* Nennladestrom	5 V; 2,40 A	
	Ladegeräte-Kompatibilität	USB-Batterieladespezifikation 1.2	
	* Die Ausgangsleistung ist abhängig von der vom angeschlossenen Gerät aufgenommenen Leistung. Wenden Sie sich an den Gerätehersteller, um den maximalen Ladestrom für eine bestimmte USB-Spezifikation zu erfahren.		
Schutz und Filter	Wechselstrom-Überspannungsschutz	Kontinuierlich, 310 Joule	
	EMI/RFI Filter	Vollzeit	
	Stromeinspeisung aus Versorgungsnetz	Zurücksetzbarer Überlastschalter	
Batterie	Typ	Versiegelte, wartungsfreie Blei-Säure-Batterie, 12 V	
	Durchschn. Lebensdauer	3 - 5 Jahre, abhängig von der Anzahl der Entladezyklen und der Umgebungstemperatur	
	Ladedauer	16 Stunden. Die Verwendung des USB-Anschlusses während des Ladevorgangs verlängert die Ladezeit des Akkus.	
Abmessungen und Gewicht	Abmessungen L x B x H	14,4 Zoll x 5,1 Zoll x 4,7 Zoll 36,5 cm x 13 cm x 12 cm	
Anforderungen an die Umgebung	Betriebstemperatur	32 °F bis 104 °F (0 °C bis 40 °C)	
	Lagertemperatur	5 °F bis 113 °F (-15 °C bis 45 °C)	
	Relative Feuchtigkeit bei Betrieb	0 bis 95%, nicht kondensierende Feuchtigkeit	
	Verschmutzungsgrad	2	
	Internationaler Schutzkodex	IP20	
Elektrische Überprüfung	Überspannungskategorie	II	
	Anwendbares Stromnetz-Stromverteilungssystem	TN Stromsystem	
	Zutreffende Norm	IEC 62040-1	

Die Back-UPS einschalten

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste an der Oberseite der Back-UPS.

Die Ein/Aus-LED leuchtet grün und ein kurzer Piepton zeigt an, dass die Back-UPS eingeschaltet ist und die angeschlossenen Geräte schützt.

Die Batterie der Back-UPS wird innerhalb von 24 Stunden auf volle Kapazität aufgeladen, solange die Back-UPS am Netzstrom angeschlossen ist. Solange die Back-UPS am Netzstrom angeschlossen ist, wird die Batterie der Back-UPS aufgeladen, unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist.

Während der ersten Ladephase liefert die Batterie nicht die erwartete Überbrückungszeit. Die UPS ist voll funktionsfähig nach der ersten 24-stündigen Ladezeit

Die Back-UPS ausschalten

Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE mindestens 2 Sekunden lang, um die Back-UPS. Lassen Sie die Taste beim ersten Piepton los; die USV schaltet sich dann ab. Die Verzögerung von 2 Sekunden wurde eingebaut, damit eine unbeabsichtigte Berührung der Ein/Aus-Taste folgenlos bleibt.

Ton aus

Die akustischen Alarmer der Back-UPS können stummgeschaltet werden. Drücken Sie die Taste Ton aus, um die Funktion zum Stummschalten der Tonsignale zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die LED **Stummschaltung leuchtet**, wenn die Stummschaltung aktiviert ist.

USV-Selbsttest

Halten Sie die Ein/Aus-Taste 4 bis 8 Sekunden lang gedrückt, um den USV-Selbsttest zu starten.

PowerChute™ Personal Edition Software

Übersicht

Verwenden Sie die Software PowerChute Personal Edition, um die USV-Einstellungen zu konfigurieren und Ihren Computer und andere Geräte bei einem Stromausfall zu schützen. Während eines Stromausfalls speichert PowerChute alle auf Ihrem Computer geöffneten Dateien und fährt ihn herunter. Sobald die Netzversorgung wieder funktioniert, wird der Computer neu gestartet.

Hinweis: PowerChute ist nur zu Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie Mac OSX verwenden, können Sie Ihr System mit der nativen Shutdown-Funktion des Betriebssystems schützen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihres Computers.

Installation

Hinweis: Zur Vermeidung von Elektronikschrott und zum Schutz der Umwelt werden grundsätzlich keine USB-Kabel mehr mitgeliefert. Sie können das Kabel kostenlos unter <https://www.apc.com/usbcable>.

Verwenden Sie das USB-Kabel, um den Datenanschluss der UPS mit dem USB-Anschluss Ihres Computers zu verbinden. Laden Sie die PowerChute™ Personal Edition-Software von www.apc.com/pcpe herunter. Wählen Sie das entsprechende Betriebssystem aus und befolgen Sie die Anweisungen zum Herunterladen und Installieren der Software.

Statusanzeigen

Optisches Signal	Akustisches Signal	Zustand	Akustisches Signal endet
Die Ein/Aus-LED leuchtet grün	Keine	Eingeschaltet – Die Back-UPS versorgt die angeschlossenen Geräte mit Strom.	Nicht relevant.
Die Ein/Aus-LED blinkt alle 2 Sekunden zweimal grün.	4 Pieptöne ca. alle 40 Sekunden.	Batteriebetrieb – Die Back-UPS versorgt die Ausgangsbuchsen für die Batterie-Notstromversorgung mit Strom.	Das akustische Signal stoppt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt oder Back-UPS ist ausgeschaltet.
Die Ein/Aus-LED blinkt in rascher Folge grün.	Schnelle Pieptonfolge (1 Piepton alle 0,5 Sekunden)	Hinweis auf schwache Batterie – Die Backup-UPS versorgt die Batterieausgänge mit Batteriestrom, und die Batterie ist nahezu völlig entladen.	Back-UPS ist ausgeschaltet.
Die Ein/Aus-LED blinkt in rascher Folge grün.	1 Piepton alle 4 Sekunden	Abschaltung wegen zu niedriger Batteriekapazität – Die Back-UPS lief im Batteriebetrieb, und die Batterie ist nun leer. Die Back-UPS schaltet sich daher ab.	Das akustische Signal stoppt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt oder Back-UPS ist ausgeschaltet.
	Keine	Energiesparmodus – Die Back-UPS hat sich abgeschaltet und schaltet sich wieder in den Normalbetrieb, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.	Nicht relevant.
Die Ein/Aus-LED blinkt rot, und die Batteriestatus-LED blinkt in rascher Folge grün.	Dauerton	Batterie nicht angeschlossen.	Back-UPS ist ausgeschaltet.
Die Ein/Aus-LED blinkt abwechselnd grün und rot.	Dauerton	Batterie austauschen – Die Batterie muss aufgeladen oder ausgetauscht werden.	Back-UPS ist ausgeschaltet.

Optisches Signal	Akustisches Signal	Zustand	Akustisches Signal endet
Die Ein/Aus-LED leuchtet nicht.	Dauerton	Abschaltung wegen Überlastung – An mindestens einer Batterie-Ausgangsbuchse ist eine Überlastung aufgetreten, während die Back-UPS sich im Batteriebetrieb befand.	Back-UPS ist ausgeschaltet.
Die Ein/Aus-LED blinkt abwechselnd grün und gelb.	Keine	USB-Fehler erkannt – Es wurde ein Kurzschluss oder ein interner Fehler festgestellt.	Nicht relevant.
Die LED Stummschaltung leuchtet.	Keine	Stummschaltung ist aktiviert.	Nicht relevant.
Die LED Stummschaltung leuchtet nicht.	Keine	Stummschaltung ist deaktiviert.	Nicht relevant.
Wenn die Back-UPS im Batteriebetrieb läuft und die Batterie allmählich entladen wird.			
Die erste Batteriestatus -LED leuchtet.	Keine	Die verbleibende Batteriekapazität beträgt 0% bis 24%.	Nicht relevant.
Die ersten beiden Batteriestatus -LEDs leuchten.	Keine	Die verbleibende Batteriekapazität beträgt 25% bis 49%.	Nicht relevant.
Die ersten drei Batteriestatus -LEDs leuchten.	Keine	Die verbleibende Batteriekapazität beträgt 50% bis 74%.	Nicht relevant.
Alle vier Batteriestatus -LEDs leuchten.	Ohne	Die verbleibende Batteriekapazität beträgt 75% bis 100%.	Nicht relevant.
Wenn die Back-UPS mit Netzstrom läuft und die Batterie lädt.			
Die erste Batteriestatus -LED blinkt und die anderen drei Batteriestatus -LEDs leuchten nicht.	Keine	Die Batteriekapazität beträgt 0% bis 24%.	Nicht relevant.
Die erste Batteriestatus -LED leuchtet, die zweite Batteriestatus -LED blinkt und die anderen beiden Batteriestatus -LEDs leuchten nicht.	Keine	Die Batteriekapazität beträgt 25% bis 49%.	Nicht relevant.
Die ersten beiden Batteriestatus -LED leuchten, die dritte Batteriestatus -LED blinkt und die vierte Batteriestatus -LED leuchten nicht.	Keine	Die Batteriekapazität beträgt 50% bis 74%.	Nicht relevant.

Optisches Signal	Akustisches Signal	Zustand	Akustisches Signal endet
Die ersten drei Batteriestatus -LEDs leuchten und die vierte Batteriestatus -LED blinkt.	Keine	Die Batteriekapazität beträgt 75% bis 100%.	Nicht relevant.
Alle vier Batteriestatus -LEDs leuchten.	Keine	Akku voll geladen und die Back-UPS wird mit Netzstrom versorgt.	Nicht relevant.

Einstellen der Spannungsempfindlichkeit (optional)

Die Back-UPS schaltet zum Schutz der angeschlossenen Geräte auf Batteriebetrieb um, wenn die Eingangsspannung oder Spannungsverzerrungen des Stromnetzes außerhalb des zulässigen Bereichs liegen oder wenn Spannungsschwankungen im Stromnetz auftreten. In Situationen, in denen entweder die Back-UPS oder ein angeschlossenes Gerät für den vom Stromnetz bereitgestellten Spannungspegel zu empfindlich ist, muss die Umschaltspannung angepasst werden.

1. Schalten Sie die Back-UPS aus und lassen Sie sie an der Wandsteckdose angeschlossen.
2. Halten Sie die ON/OFF-TASTE 10 Sekunden lang gedrückt.
Die Ein/Aus-LED leuchtet abwechselnd grün und rot und zeigt dadurch an, dass sich die Backup-UPS im **Programmiermodus befindet.**
3. **Die Ein/Aus-LED blinkt** entweder grün, gelb oder rot, um die aktuelle Empfindlichkeit anzuzeigen. In der folgenden Tabelle sind die Empfindlichkeitsstufen der Übertragungsspannung genauer erklärt.
4. Zum Verlassen des Programmiermodus warten Sie fünf Sekunden ab, bis alle LEDs aus sind. Der Programmiermodus ist nicht mehr aktiv.

LED blinkt	Empfindlichkeitseinstellung	Eingangsspannungsbereich (Netzbetrieb)	Empfehlung
Grün	NIEDRIG	160 V~ bis 278 V~	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die angeschlossenen Geräte weniger empfindlich auf Spannungsschwankungen oder Signalverzerrungen reagieren.
Rot	MITTEL	180 V~ bis 266 V~	Werkseinstellung. Verwenden Sie unter normalen Bedingungen diese Einstellung.
Gelb	HOCH	196 V~ bis 256 V~	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die angeschlossenen Geräte empfindlich auf Spannungs- und Signalschwankungen reagieren.

Batterie wechseln

 VORSICHT

RISIKO VON SCHWEFELWASSERSTOFFGAS UND ÜBERMÄSSIGEM RAUCH

- Ersetzen Sie die Batterie mindestens alle 5 Jahre oder am Ende ihrer Nutzungsdauer, je nachdem, was früher eintritt.
- Ersetzen Sie die Batterie sofort, wenn die UPS anzeigt, dass ein Batterieaustausch erforderlich ist.
- Ersetzen Sie Batterien immer nur durch Exemplare der gleichen Art und Anzahl, wie sie ursprünglich in der Anlage installiert waren.
- Sie die Batterie sofort wenn die UPS einen Überhitzungszustand der Batterie anzeigt oder bei Anzeichen von Elektrolytauslauf. Schalten Sie die UPS aus, trennen Sie diese vom Wechselstromeingang, und klemmen Sie die Batterien ab. Betreiben Sie die UPS nicht, bevor die Batterien ausgetauscht sind.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann es zu leichten bis mittelschweren Verletzungen und zu Schäden an der Ausrüstung kommen.

Ersatzbatterien können über die Website von APC von Schneider Electric unter www.apc.com bestellt werden. .

Modell	Artikelnummer der Austauschbatterie
BE650G2-GR	APCRBC110
BE850G2-GR	RBC17



Geben Sie verbrauchte Batterie bei einer Recyclinganlage ab.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Back-UPS lässt sich nicht einschalten.	Die Back-UPS wurde nicht eingeschaltet.	Die Ein/Aus-Taste drücken.
	Die Back-UPS ist nicht an das Stromnetz angeschlossen, oder es steht keine Versorgungsspannung an der Wandsteckdose zur Verfügung, oder im Stromnetz liegt ein Stromausfall oder eine Überspannung vor.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit der Wandsteckdose verbunden ist und dass an der Wandsteckdose Netzstrom anliegt. Stellen Sie ggf. sicher, dass die Wandsteckdose eingeschaltet ist.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Back-UPS lässt sich nicht einschalten.	Der Überlastschalter der Back-UPS wurde ausgelöst.	1. Trennen Sie alle nicht benötigten Geräte, die an den Steckdosen der Back-UPS angeschlossen sind. 2. Setzen Sie den Überlastschalter zurück, indem Sie die Taste am Überlastschalter ganz hinein drücken, bis er einrastet. 3. Nachdem Sie den Überlastschalter zurückgesetzt haben, schalten Sie die Back-UPS ein und schließen Sie ein Gerät nach dem anderen wieder an die Back-UPS an. 4. Wird der Trennschalter erneut ausgelöst, ist die Ursache vermutlich eines der angeschlossenen Geräte, welches diese Überlast erzeugt.
Die Back-UPS ist eingeschaltet, die Ein/Aus-LED blinkt rot, und das Gerät gibt einen Dauerton ab.	Die Batterie ist getrennt.	Die Batterie anschließen. Die Batterie anschließen. Einzelheiten finden Sie unter „Anschließen der Batterie“ auf Seite 3.
Angeschlossene Geräte verlieren Strom.	Die Back-UPS ist überlastet.	• Trennen Sie alle nicht benötigten Geräte, die an den Steckdosen der Back-UPS angeschlossen sind. Schließen Sie ein Gerät nach dem anderen wieder an die Back-UPS an. • Dabei muss mindestens eine Batteriestatus-LED leuchten. Laden Sie die Batterie 16 Stunden lang auf, um sicherzustellen, dass sie vollständig geladen ist. • Wenn die Überlastung weiterhin vorliegt, tauschen Sie die Batterie aus.
	Die Batterie der Back-UPS ist vollständig entladen.	Schließen Sie die Back-UPS an das Stromnetz an und warten Sie 16 Stunden, bis die Batterie wieder aufgeladen ist. 16 Stunden.
	Die PowerChute-Software hat aufgrund eines Stromausfalls eine Abschaltung durchgeführt.	Dieses Verhalten der Back-UPS ist normal.
	Angeschlossene Geräte akzeptieren nicht das schrittweise an eine Sinuskurve angenäherte Ausgangssignal der Back-UPS.	Dieses Ausgangssignal ist für Computer und Peripheriegeräte vorgesehen. Es ist nicht zur Versorgung motorbetriebener Geräte vorgesehen.
	Die Back-UPS muss gewartet werden.	Wenden Sie sich an den technischen Support von Schneider Electric, um eine tiefer gehende Fehlersuche durchzuführen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Ein/Aus-LED leuchtet grün und blinkt alle 2 Sekunden	Die Back-UPS läuft mit Batteriestrom.	Die Back-UPS läuft normal mit Batteriestrom. Speichern Sie alle geöffneten Dateien und fahren Sie den Computer herunter. Sobald die Netzversorgung wieder funktioniert, wird die Batterie wieder geladen.
Die Ein/Aus-LED blinkt in rascher Folge grün.	Der Batterie der Back-UPS hat noch Strom für ca. zwei Minuten.	Die Batterie der Back-UPS ist fast vollständig entladen. Speichern Sie alle geöffneten Dateien und fahren Sie den Computer herunter. Sobald die Netzversorgung wieder funktioniert, wird die Batterie wieder geladen.
Die Batterielaufzeit der Back-UPS reicht nicht aus.	Die Batterie ist nicht vollständig geladen.	Lassen Sie die Back-UPS 16 Stunden lang am Stromnetz angeschlossen, damit die Batterie wieder vollständig aufgeladen wird.
	Die Batterie hat das Ende ihrer Verwendbarkeitsdauer beinahe erreicht und sollte ausgetauscht werden.	Mit zunehmender Alterung einer Batterie nimmt die verfügbare Laufzeit ab. Ersatzbatterien können auf der Website von APC by Schneider Electric unter www.apc.com bestellt werden.
Das Laden über den USB-Anschluss ist langsam.	Das Aufladen eines Geräts über den USB-Ladeanschluss der Back-UPS erfolgt langsamer als mit dem Original-USB-Ladegerät des Geräts.	Das angeschlossene USB-Kabel unterstützt nicht die für das Gerät vorgeschriebene Ladegeschwindigkeit. Verwenden Sie ein geeignetes USB-Kabel.
Der USB-Ladevorgang endet und die Ein/Aus-LED leuchtet abwechselnd grün und gelb.	Die USB-Anschlüsse haben einen Kurzschluss oder eine Störung erkannt.	Trennen Sie das Kabel und das Gerät vom USB-Anschluss. Der USB-Ladevorgang wird fortgesetzt, sobald die Ein/Aus-LED grün leuchtet. Wenden Sie sich an den technischen Support von Schneider Electric, falls die Ein/Aus-LED weiterhin abwechselnd grün und gelb leuchtet.
Die Back-UPS ist ausgeschaltet, doch die Back-UPS gibt alle 30 Sekunden zwei Pieptöne ab (stiller Alarm) oder gibt einmal alle 4 Sekunden einen Piepton ab (voller Alarm).	Die Spannung ist nicht niedrig genug, um die Back-UPS automatisch auszuschalten, aber nicht hoch genug, um die Back-UPS zu starten und die Ausgänge mit Strom zu versorgen. Die Spannung reicht jedoch aus, um die Back-UPS aufzuladen.	Schalten Sie den Alarm durch Drücken der Taste Ton aus stumm. Die USV schaltet wieder in den Normalbetrieb, sobald die Netzspannung wieder im Normalbereich liegt.

Garantie

Registrieren Sie Ihr Produkt online unter: <http://warranty.apc.com>

Die Dauer der Standardgarantie beträgt drei (3) Jahre ab Kaufdatum, gültig in der Europäischen Union. Für alle anderen Regionen gilt eine Standardgarantie von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum.) Das Standardverfahren von Schneider Electric IT (SEIT) sieht vor, dass das Originalgerät durch ein werksüberholtes Gerät ersetzt wird. Kunden, die aufgrund von zugewiesenen Bestandsetiketten und festgelegten Wertverlustplänen auf eine Rücksendung der Originaleinheit bestehen, müssen dies zuvor dem technischen Support von SEIT melden. SEIT versendet die Ersatzeinheit, sobald die defekte Einheit in der Reparaturabteilung eingegangen ist. Bei Vorlage einer gültigen Kreditkartennummer wird die Ersatzeinheit auch vor dem Erhalten der Originaleinheit versandt. Der Kunde trägt die Kosten für den Versand der Einheit an SEIT. SEIT trägt die Versandkosten für den Überlandtransport der Ersatzeinheit an den Kunden.

Wartung

Falls die USV gewartet oder repariert werden muss, schicken Sie sie nicht an den Händler zurück. Befolgen Sie diese Schritte:

1. Lesen Sie im Handbuch die Erklärungen im Kapitel *Problemlösung*, um gelegentlich auftretende Probleme allgemeiner Natur selbst beheben zu können.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, nehmen Sie bitte über die Website **www.apc.com** Kontakt mit dem Kundendienst von Schneider Electric (SEIT) auf.
 - a. Notieren Sie die Modell- und Seriennummer sowie das Kaufdatum. Die Modell- und die Seriennummern befinden sich auf der Rückseite der Anlage und können bei einigen Modellen in der LCD-Anzeige angezeigt werden.
 - b. Wenn Sie den SEIT-Kundendienst anrufen, wird ein Mitarbeiter versuchen, das Problem am Telefon für Sie zu lösen. Wenn das nicht möglich ist, wird der Techniker Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA# - Returned Material Authorization Number) zuweisen.
 - c. Wenn die Garantie noch besteht, wird die Reparatur kostenlos durchgeführt.
 - d. Die Service-Verfahren und Rücksendebestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der Website von APC by Schneider Electric über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
3. Verpacken Sie die Einheit nach Möglichkeit in der Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden. Verwenden Sie keine Styroporchips als Verpackungshilfsmittel. Transportschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.
4. **Vor dem Versand IMMER ZUERST DIE USV-BATTERIEN ABKLEMMEN. Die Vorschriften des US-Verkehrsministeriums (United States Department of Transportation, DOT) und der Internationalen Luftfahrtbehörde (International Air Transport Association, IATA) verlangen, dass USV-Batterien vor dem Versand abgeklemmt werden.** Interne Akkus können in der USV verbleiben.
5. Vermerken Sie die RMA-Nr., die Sie vom Kundendienst erhalten haben, außen auf der Verpackung.
6. Senden Sie die Einheit als versichertes und freigemachtes Paket an die Adresse, die Sie vom APC-Kundendienst erhalten haben.

Weltweiter Kundendienst von APC by Schneider Electric IT

Länderspezifischen Kundendienst finden Sie auf den APC by Schneider Electric-Internetseiten unter www.apc.com.